Gemeinde Ranten

JAHRESRÜCKBLICK 2016

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Ranten, 8853 Ranten 110
Grafik und Layout: Franz Pausch

Amtliche Mitteilung, zugestellt durch postat









Liebe Rantnerinnen und Rantner!



Das Jahr 2016 war wohl das Jahr der Bundespräsidentenwahlen. Nachdem der Verfassungsgerichtshof die Stichwahl aufgehoben hat, wurde sie neu ausgeschrieben und durch diverse Ungereimtheiten auch noch verschoben. Die Wahlordnung wurde durchforstet und wir Wahlleiter wurden angewiesen, die Wahlen streng nach den Gesetzen durchzuführen, weshalb sich jeder Wahlberechtigte ausweisen musste.
Wenn es für viele auch nicht verständlich war, so haben doch die meisten einen Ausweis mitgebracht und die Wahl konnte gesetzesmäßig abgewickelt werden.
Österreich hat sich bei diesen Wahlen keinen guten Ruf verschafft und zu guter Letzt wurde die „Bundespräsidentenstichwahlwiederholungsverschiebung“ zum Wort des Jahres 2016 gewählt.

Mitte Oktober wurde ich dann von den Verantwortlichen der Raika Murau informiert, dass mit dem 18. November 2016 die Filialen der Raika in Ranten und Schöder zugesperrt werden.
Zu viele Filialen, neue gesetzesmäßige Vorgaben, Online Banking, zu wenige Kunden und dadurch zu viele Kosten sind die Begründungen die mitgeliefert wurden.
Verhandlungen mit der Gemeinde waren zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich, da der Vorstand der Raika diese Maßnahmen schon beschlossen hatte. So hat man als Bürgermeister keine Möglichkeiten mehr mit guten Argumenten das Zusperren zu verhindern und es ist nur gelungen den Geldautomaten in Ranten zu erhalten. Die Raika wurde von den Rantnern gerne benützt und hat zur Belebung in unserm Ort beigetragen. Sie wird uns als Frequenzbringer fehlen, Arbeitsplätze gehen verloren und so wird der ländliche Raum immer weiter ausgedünnt.

Deshalb ist es so wichtig, dass wir jene Betriebe, die wir noch in unserem Ort haben auch nützen.
Der Nahversorger, die Gasthäuser, der Friseur und die anderen Gewerbebetriebe können nur so überleben und damit werden auch die, für unseren Ort wichtigen Arbeitsplätze erhalten.

Ansonsten war das Jahr 2016 ein durchaus gutes Jahr. Wir blieben von größeren Unwettern verschont, feierten ein schönes Pfingstfest mit der Schützengarde, das „G`sellig sein im Zeillergarten“, das Musikkonzert und der Dorfadvent waren weitere Höhepunkte. Das Vereinsleben floriert und dafür danke ich allen Verantwortlichen recht herzlich.

Im Gemeinderat gibt es eine gute Zusammenarbeit, die notwendigen Beschlüsse sind meist einstimmig über die Bühne gegangen, wobei es aber noch viele Ideen umzusetzen gilt.
Ich werde mich auch weiterhin darum bemühen.

Gehen wir optimistisch in die Zukunft!
Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr

Euer Bürgermeister

Johann Fritz

Neues aus der Gemeindestube:

Auch im Jahr 2016 gab es einige personelle Änderungen in der Gemeinde. So verließ etwa Ingrid Spreitzer ihren Schreibtisch nach 40 Dienstjahren, und genießt nun den wohlverdienten Ruhestand. An dieser Stelle möchten wir uns bei Ingrid für den langjährigen und gewissenhaften Dienst in der Gemeinde Ranten recht herzlich bedanken, und ihr viele schöne Momente im Ruhestand wünschen.

Nach über 15 Jahren als Gemeindebedienstete beendete auch Margarethe Stolz ihren aktiven Dienst in der Gemeinde Ranten. Wir wünschen unserer Margreth alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit für ihren Ruhestand.

Seit Jänner 2016 kümmert sich Karin Dengg um die Buchhaltung und natürlich auch um die Anliegen der Gemeindebürger. Zur im September geschlossenen Trauung dürfen wir nochmals recht herzlich gratulieren, und ihr für die kommenden Jahre viel Schaffenskraft und Freude im Dienst für die Gemeinde Ranten wünschen.

Wandertag der Bediensteten 2016:
Am 13. August 2016 trafen wir Gemeindebedienstete uns zum lange geplanten Wandertag. Pünktlich um 8.00 Uhr machten wir acht Bergfexe uns in das Rantental auf um das Rantentörl zu erklimmen. Nach einer gemütlichen Wanderung zum Rantensee führte der Weg über das Törl zurück zur „Ebenhandl-Hütte“, bei der wir uns dann ausgiebig stärken konnten.
Wir bedanken uns bei den Kolleginnen und Kollegen fürs Mitmachen und hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder einen so schönen Tag gemeinsam verbringen können.



Die Mitarbeiter der Gemeinde Ranten bedanken sich bei der Bevölkerung für die Zusammenarbeit, und wünschen allen ruhige Feiertage, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2017.

Tauperiode – Wegsperre

Da in der vergangenen Tauperiode die Fahrverbote bzw. Gewichtsbeschränkungen teilweise nicht beachtet wurden, wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ALLE gesperrten Gemeindestraßen nur vom Bürgermeister freigegeben werden dürfen. Werden die Verbotsschilder eigenmächtig entfernt oder verdeckt, wird dies ausnahmslos zur Anzeige gebracht. Auch das Befahren von gesperrten Wegstücken wird gleich geahndet.
Um unnötige und kostspielige Unannehmlichkeiten zu verhindern, wird um Beachtung der Verbote gebeten.

POLIZEI



Von links nach rechts: Grinsp. Gerhard Siebenhofer, Revinsp.Michael Kaiser,Revinsp. SabineTockner, Abtinsp. Josef Hubmann, Bezinsp. Hans Horst Ressmann, Grinsp. Rudolf Haas u. Revinsp, Mario Spreitzer

Die Polizeiinspektion Schöder informiert:

Das Pyrotechnikgesetz 2010 (idF 2015):

Zur Krampuszeit und zu Silvester kommt es zu vermehrter Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen (Silvesterraketen, Schweizer Kracher uam.) und damit verbunden ist auch eine extreme Lärmentwicklung. Die pyrotechnischen Gegenstände müssen gekennzeichnet und dies muss in deutscher Sprache lesbar sein. Es muss mindestens der Name des Herstellers, der Name und Typ des Gegenstandes, die Altersgrenze, die jeweilige Kategorie und eine Gebrauchsanleitung auf dem pyrotechn. Gegenstand angeführt sein.

Es gibt folgende Einteilungen:

Kategorie	Gefahr	Verwendung	Wer	Mindestalter	Auflagen
F1	sehr gering	in geschlossenen Räumen	Personen ohne Sachkenntnisse	12 Jahre	keine
F2	gering	in geschlossenen Räumen verboten	Personen ohne Sachkenntnisse	16 Jahre	keine Verwendung im Ortsgebiet
F3	mittel	weiter, offener Bereich im Freien	Personen mit Sachkenntnisse	18 Jahre	behördliche Genehmigung
F4	groß	---	Personen mit Sachkenntnissen	18 Jahre	Personen mit Fachkenntnissen
T1	Pyrotechn. Gegenstände für die Verwendung auf Bühnen und Theatern – geringe Gefahr				
T2	Pyrotechn. Gegenstände für die Verwendung auf Bühnen und Theatern – nur Personen mit Fachkenntnissen dürfte diese verwenden, Mindestalter 18 Jahre				
P1	Sonstige pyrotechn. Gegenstände, die eine geringe Gefahr darstellen				
P2	Sonstige pyrotechn. Gegenstände, die nur Personen mit Fachkenntnissen vorbehalten sind (Hagelabwehrraketen, Modellraketenmotoren uam.) Mindestalter 18 Jahre				
S1	Sonstige pyrotechn. Gegenstände, die nicht unter die angeführten Kategorien fallen – geringe Gefahr				
S2	Sonstige pyrotechn. Gegenstände, die zur Verwendung Personen mit Fachkenntnissen vorbehalten sind.				

Das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet verboten. Der Bürgermeister kann mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen.

Die Verwendung von pyrotechn. Gegenständen in der Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen ist verboten. Im Falle einer Missachtung kann mit Geldstrafen bis € 10.000.- vorgegangen werden.

Die Beamten der Polizeiinspektion Schöder wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2017.

Die Beamten der PI Schöder

Geburten

Helga u. Hannes Clemens Hollerer, Seebach 77 — *Sohn Daniel*
Christa Burgstaller u. Roman Stummer, Ranten 164/4 — *Sohn Timo Roman*
Claudia Hlebaina u. Christoph Bacher, Ranten 52 — *Tochter Melissa Maria*
Stefanie Hollerer u. Franz Stocker, Ranten 105 — *Tochter Lina Johanna*
Sabine u. Martin Zitz, Tratten 59 — *Tochter Marieluise*
Jasmin Brunner u. Stefan Christian Hansmann, Tratten 93 — *Sohn Tobias Stefan*
Bei Zhao u. Peter Moser, Ranten 140 — *Sohn Thomas*
Daniela u. Stefan Midl, Freiberg 37 — *Sohn Damian*

Verstorbene

Paula Maria Steiner, Ranten 141
Wolfgang Kollau, Rinegg 29
Hermann Esterl, Rinegg 32
Severin Staber, Seebach 40
Aloisia Fülle, Rinegg 16
Albert Pichler, Seebach 67
Willibald Sumann, Ranten 38
Franz Schnedlitz, Rinegg 28
Aloisia Sumann, Ranten 38
Haas Vinzenz, Freiberg 40
Martin Lick, Freiberg 26

Ehejubilare

25. Hochzeitstag
Renate Elisabeth u. Bruno Schnedl, Rinegg 8
Elke Aloisia u. Klaus Peter Rottensteiner, Ranten 27
Anna Irene u. Martin Spreitzer, Seebach 65
Karin u. Erwin Spreitzer, Ranten 186
Margit Maria u. Gerhard Dorfer, Ranten 130

50. Hochzeitstag
Gundhilde u. Adolf Kleinferchner, Tratten 121
Erna u. Ing. Johann Hermann Kranner, Tratten 132
Roswita Maria u. Norbert Vockenberger, Ranten 31
Irmgard u. Ernst Galler, Freiberg 13

65. Hochzeitstag
Maria u. Franz Midl, Freiberg 37

Eheschließungen im Standesamt Ranten

Knapp Florian u. Hildegard geb. Dörflinger, Ranten 35
Krapfl Wolfgang u. Manuela geb. Feichtner, Ranten 179
Dengg Andreas u. Karin geb. Güttersberger, Freiberg 51
Pausch Daniel u. Elisabeth geb. Schleifer, Freiberg 29

Geburtstagsgratulationen

zum 75. Geburtstag
Erich Steiner, Seebach 7
Adolf Kleinferchner, Tratten 121
Stefanie Feiel, Ranten 18
Erwin Staber, Freiberg 19
Rosa Tockner, Seebach 19
Irmgard Dorfer, Ranten 39
Eva Steiner, Seebach 20

zum 80. Geburtstag
Franz Horn, Seebach 33
Franz Auer, Ranten 167
Agnes Lick, Freiberg 24
Gertrud Raab, Am Schloßfeld 142
Gottfried Moser, Ranten 137
Elisabeth Siebenhofer, Tatten 96
Erika Maria Tockner, Seebach 13

zum 85 Geburtstag
Petrus Jäger, Tratten 50
Angela Zeiner, Ranten 117
Elsa Schnedl, Ranten 148
Alois Winfried Lick, Freiberg 39
Friedrich Dulnigg, Tratten 123
Hildegard Spreitzer, Freiberg 3
Viktoria Grießner, Ranten 36
Franz Alois Feichtner, Ranten 30

90. Geburtstag
Franz Midl, Freiberg 37
Hermenegilde Feyel, Freiberg12
Theresia Kleinferchner, Ranten 53

96. Geburtstag
Hildegunde Zitz, Tratten 61

Information Abfallentsorgung

Termine	**Restmüllabfuhr**	**Termine Sperr- u. Sondermüllabgabe**
Mittwoch, 04.01.2017	Donnerstag, 20.07.2017	**Ranten:**
Donnerstag, 02.02.2017	Donnerstag, 17.08.2017	Freitag 28.04. und Samstag 29.04.2017
Donnerstag, 02.03.2017	Donnerstag, 14.09.2017	Freitag 27.10. und Samstag 28.10.2017
Donnerstag, 30.03.2017	Donnerstag, 12.10.2017	Öffnungszeiten:
Donnerstag, 27.04.2017	Donnerstag, 09.11.2017	Freitag 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch, 24.05.2017	Samstag, 09.12.2017	Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 22.06.2017		
		Rinegg:
		Freitag, 26.05.2017
		8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr
	Öffnungszeiten für die Altstoffentsorgung:	Dienstag 7.00 Uhr - 11.00 Uhr Freitag 13.00. Uhr – 17.00 Uhr

Die Problemstoffe können jeden ersten Freitag des Monats beim neuen Problemstoffsammelzentrum (Bauhof) abgegeben werden.

Sperrmüll und Alteisenanlieferung sind kostenlos bei der Abfallanlage in Katsch **ohne Bestätigung** der Gemeinde möglich.

Bauschutt kann am Bauhof während der Öffnungszeiten in kleinen Mengen (Mörteltroggröße) entsorgt werden.
Größere Mengen sind vom Verursacher selbst zur **Bauschuttdeponie Brem** in Katsch (alte Schottergrube Zeiler) anzuliefern und zu bezahlen.
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag: von 07:00 bis 12:00 Uhr.

Wir bitten die Bevölkerung die anfallenden Altstoffe in den dafür **bereitstehenden Sammelbehältern** zu entsorgen.
Keine anderen Abfallstoffe (Beton, Steine usw.) zum **Rasenschnitt** geben.
Altkleiderentsorgung: Brauchbare Altkleider bitte in Altkleidersäcke (welche beim Gemeindeamt kostenlos erhältlich sind) einpacken und den zugebundenen Sack in den Altkleidercontainer einwerfen.

Auch die **Abfallstoffe beim Friedhof** sind getrennt zu sammeln!

Mülltrennung macht sich bezahlt!

Info des Abfallwirtschaftsverbandes Murau

Elektroaltgeräte sind wertvoll – bringen Sie diese zur Sammelstelle am Bauhof!
Jedes Jahr ein neues Handy, ein schnellerer Laptop und eine noch bessere Digitalkamera. Waschmaschinen, Kühlgeräte oder Fernseher haben ebenso meist ein kurzes Leben. Unser Konsumverhalten lässt die weltweiten Müllberge wachsen. Ausgediente Elektrogeräte sind jedoch viel zu schade für den Abfall, denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die verwertbar sind. Obwohl bereits jährlich die beachtliche Menge von 12,5 Tonnen Elektroaltgeräte in Ranten gesammelt wird, landen



immer noch vor allem kleine Elektroaltgeräte im Restmüll. Trotzdem: Danke für Ihren wertvollen persönlichen Beitrag zu Umweltschutz

Achtung: Sie kommt jetzt wieder – die Elektronik am Christbaum
Zu Weihnachten halten sie wieder Einzug, die Lichterketten an Häusern, in Gärten und mittlerweile auch am Christbaum selbst. Natürlich werden die Leuchtmittel einmal kaputt, und dann?

- Die Lichterketten selbst werden, zusammen mit fix verbundenen LED-Lämpchen, als Elektroaltgerät entsorgt
- LED Kerzen (Deko-Kerzen) sind ebenfalls Elektroaltgeräte
- Glühbirnen mit Glühfaden kommen in den Restmüll
- LED Lampen für herkömmliche Lampenfassungen werden zusammen mit den herkömmlichen Gasentladungslampen gesammelt.

Weihnachten ist also längst nicht mehr nur das Fest der Liebe, sondern auch das Fest des Konsumwahns, der Ressourcenverschwendung und der Müllberge.

Neue Annahmeregelung am Abfallzentrum des AWV in Frojach
Hier dürfen alle Bewohner des Bezirkes Murau folgende Abfälle kostenfrei anliefern:

- Papier-, Kunststoff-, Metall-, Glasverpackungen
- Problemstoffe, Speisefett, Elektroaltgeräte
- Alttextilien-Schuhe
- Sperrmüll (ohne Restmüll oder mit Restmüllvermischt)
- Altholz, Flachglas
- Gras- und Strauchschnitt
- Bauschutt wird in Kleinmengen bis 100 Liter angenommen – größere Mengen sind kostenpflichtig oder über die Bauschuttdeponie BREM-Frojach zu entsorgen.

Für den Anlieferer kostenpflichtig: Abfälle aus dem Gewerbebereich, Agrarfolien, Altreifen, Restmüll, Sperrmüll-Restmüll vermengt, Bauschutt über Mengenschwelle!

Öffnungszeiten: Mo – Do 7:30 – 11:30 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 7:30 – 14:00 Uhr.

Hinweis: Als „Sperrmüll“ oder sonstige „sperrige Siedlungsabfälle“ bezeichnet man jene Restmüllabfälle, die für den Restmüllbehälter (Tonne oder Sack) zu groß sind!

Landwirtschaft

Jagdpachtschilling 2016:

Der Jagdpachtschilling für das Jahr 2016 wird wie bisher auf Ihr Konto überwiesen.
Bei Änderungen der Bankverbindung und/oder Besitzwechsel wird um Mitteilung gebeten.

Deckungszuschuss 2017:

Der Deckungszuschuss ist seit 2016 neu geregelt und wird für das Jahr 2017 wie folgt abgewickelt:

Wie bereits publiziert, hat der Gemeinderat der Gemeinde Ranten einen Deckungszuschuss in Höhe von € 15,- für jedes deckfähige, weibliche Rind ab 18 Monaten beschlossen. Grundlage für die Berechnung sind die AMA-Bestandsdaten mit Stichtag 01. April des jeweiligen Kalenderjahres. Für die Gewährung der Förderung muss der u.a. Antrag vollständig ausgefüllt bis **31.01.2017** im Gemeindeamt abgegeben werden.

✂----------

Ich,....., vlg.: ……

wohnhaft in .....

beantrage die Überweisung des Deckungszuschusses 2017

auf mein Konto -Nr. IBAN:....., BIC: ……

bei der **(Name des Geldinstitutes)**.....

Unterschrift:……

✂----------

2016 – Ein Jahr voller Erlebnisse

ORTSGRUPPE RANTEN



Liebe Rantenerinnen, liebe Rantener!

Langeweile ist ein Fremdwort in unserem Seniorenbund.
Auch in diesem Jahr konnten sich unsere Mitglieder wieder davon überzeugen.
Wir organisierten schöne Ausflüge und viele Thermenfahrten, lustige Kegelturniere, gemütliche Handarbeitsnachmittage und rhytmische Tanzkurse im Turnsaal.
Allseits beliebt waren auch unsere schönen Wanderungen.



Riesenspaß bereitete unser „Masken Gschnas“, der „Bunte Seniorennachmittag“ sowie das „Oma- Opa- Enkerl“ Fest.
Regelmäßige Kartenspiel Nachmittage sorgten für Spannung bei unseren „Kartendipplern“.
Kulinarik wie das Schafbratlessen und Kulturfahrten standen ebenfalls am Programm.



Trotz all dieser Aktivitäten und Belustigungen haben wir eines nicht aus den Augen verloren: Immer für unsere Seniorinnen und Senioren da zu sein.
Sei es Hilfestellung zu leisten in täglichen Belangen, im Rahmen unserer Möglichkeiten finanzielle Unterstützung zu gewähren oder in Rechtsfragen kostenlose Erstberatungen mit Rechtsanwälten zu organisieren.



Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Seniorinnen und Senioren für den guten Zusammenhalt und ihre Kameradschaft.
Dem gesamten Vorstand ein „Herzliches Danke“ für die hervorragende Arbeit.
200 zufriedene Mitglieder sind unser schönster Lohn.

Ich wünsche allen Rantenerinnen und Rantenern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2017!

Seniorenbund Ortsgruppe Ranten
Hans Pernthaler, Obmann

Bist Du 50+ und möchtest zu unserer Gemeinschaft dazugehören? Melde dich! Wir freuen uns auf dich! Tel. 0664 4661325

Musikverein Ranten

Auch beim Musikverein Ranten neigt sich wieder ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu.

Unsere Musikkapelle ist im vergangenen Jahr 30 Mal zu diversen Veranstaltungen ausgerückt. Neben den alljährlichen Ausrückungen wie Tag der Blasmusik, kirchlichen Festen und Feiern, Geburtstage, Begräbnisse und Hochzeiten, durften wir heuer unsere Prangschützengarde nach St. Michael im Lungau begleiten. Auch beim Bestandsfest der TMK Mariapfarr und beim Bezirksmusikfest in St. Peter/Kbg. waren wir vertreten.
Die beiden Festkonzerte zum Nationalfeiertag waren heuer wieder ein besonderes Highlight.
Mit sehr viel Probenarbeit ist es uns gelungen, ein sehr umfangreiches Programm auf die Beine zu stellen, welches mit großer Besucherzahl gewürdigt wurde.
Im heurigen Jahr durften wir auch wieder einen Musikanten auf seinem Weg zum Altar begleiten. So wünschen wir unserem Posaunisten Martin und seiner Carina auch auf diesem Wege noch einmal alles erdenklich Gute für ihre gemeinsame Zukunft.

Personell hat sich in unserer Musikkapelle auch wieder einiges getan:
Stephan Gruber, Philipp Unterweger, Andreas Bischof und Clemens Knapp verstärken fortan unsere Kapelle und haben ihre Feuertaufen mit Bravour bestanden.

Günther Berger und Stefan Dorfer haben ihre aktive Laufbahn in der MK Ranten beendet.
Somit ergibt sich ein derzeitiger Stand von 46 aktiven Musikerinnen und Musikern.

Bei unseren Marketenderinnen hat sich ebenfalls ein Wechsel ergeben:
Cornelia Spreitzer und Claudia Perchtaler haben ihre Karrieren beendet und „Fassl“ und „Stamperl“ an Marlene Schweiger und Julia Taferner übergeben.

Im Vereinsvorstand wurde Tanja Karner einstimmig zur neuen Obfrau gewählt.
Neuer Schriftführer ist Stefan Pausch.

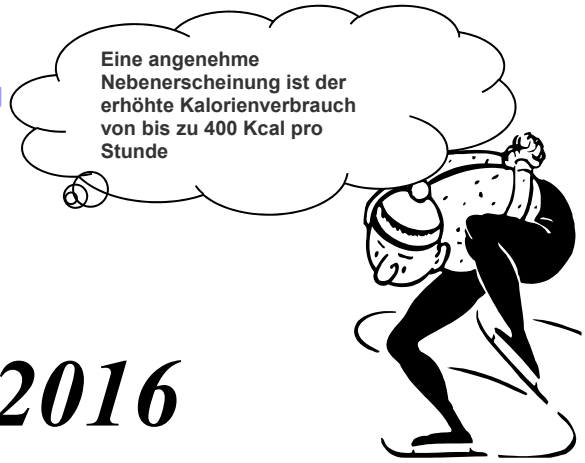
Wir wünschen unserer bisherigen Obfrau Hildegard alles Gute für die Zukunft.

Hiermit bedankt sich der Musikverein bei allen Rantnerinnen und Rantnern für die herzliche Aufnahme und die großzügige Spendenbereitschaft.

Wir wünschen allen einen schönen Advent, besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2017!



Eröffnung der Eislaufsaison



am 25.12.2016

in Ranten (Zeltplatz) ab 15.00 Uhr

Eislaufen mit Flutlicht und Musik

Öffnungszeiten:	***jeden Freitag***	***von 17 -20 Uhr***
	jeden Samstag	***von 15-18 Uhr***
	jeden Sonntag	***von 15-18 Uhr***

Weiters ist der Eislaufplatz in den Weihnachtsferien

von 25.12.2016 - 08.01.2017 täglich von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise:

Kinder von 6 - 15 Jahre:	***EUR 1,--***	***Saisonkarte: EUR 10,--***
Erwachsene:	***EUR 2,--***	***Saisonkarte: EUR 15,--***

Familienkarte EUR 30,--

Außer den Öffnungszeiten kann der Eislaufplatz gratis genutzt werden.
Wir wünschen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017

Ihre Gemeinde und

die Eislaufplatzbetreuer

<u>Einladung zur Silvesterparty am Eislaufplatz</u>
Am 31.12.2016 ab 14 Uhr

Liebe Rantnerinnen und Rantner!

Das Jahr 2016 befindet sich kurz vor dem Zieleinlauf, und 2017 wartet im Starthaus. Unmittelbar vor der Zielflagge wollen wir also dem ablaufenden Jahr noch einmal kurz unsere Aufmerksamkeit widmen und auf die Aktivitäten des TSV-Ranten im Vereinsjahr 2016 zurückblicken.
Unser für Jänner 2016 geplanter „Sport 2000 SUMI Biathloncup“ fiel leider witterungsbedingt ins Wasser und war es uns trotz des Versuches, selbst Schnee zu erzeugen, nicht möglich, den bis dahin fehlenden Winter herbeizuzaubern.
Am 20.02.2016 hatten wir mit dem Wetter mehr Glück und konnten bei strahlendem Sonnenschein bei den Schiliften in der Krakau unsere alpinen Vereinsmeisterschaften durchführen. Die zahlreichen Starter lieferten in zwei Durchgängen einen spannenden Wettkampf, welcher vom Publikum begeistert verfolgt wurde. Ing. Karl BERGMANN holte sich mit seinen hervorragenden Leistungen den Titel Vereinsmeister. Bei den Damen kam es zu einer Überraschung, mit der wohl keiner gerechnet hatte. Anna RUCKHOFER fuhr mit ihren 10 Jahren den restlichen Damen auf und davon und wurde souverän Vereinsmeisterin.

Zu einem Fest für Alt und Jung, „Ranten in Bewegung“, luden wir am 07. Mai 2016 am Sportplatz in Ranten ein. Unter dem Motto „Gesundheit durch Bewegung boten wir die Möglichkeit sich über alle Rantener Vereinssportangebote zu informieren und diese auch gleichzeitig vor Ort auszuprobieren. Tennis, Disc-Golf, Taferl-Asphaltschießen, Badminton, Biathlon, Speedminton und diverse Geschicklichkeitsspiele wurden angeboten. Weiters standen verschiedene Elektro-Fahrräder zum Testen zur Verfügung.
Nach diesem kurzen Rückblick erlauben wir uns, auf unsere
Schivereinsmeisterschaften am Samstag, dem 11.02.2017 beim Schilift Krakauebene
hinzuweisen. Auf eine rege Beteiligung an dieser Veranstaltung, sei es als Athlet oder als Zuschauer, freuen wir uns bereits heute.
Zu guter Letzt darf ich mich im Namen des Sportvereines, aber auch ganz persönlich bei allen Gönnern und Förderern, bei den zahlreichen freiwilligen Helfern unserer Veranstaltungen und der Gemeinde Ranten für die tatkräftige Unterstützung des Sportvereines bedanken, und möchte gleichzeitig bitten, dieses Miteinander weiterhin aufrecht zu erhalten. Für das Pfingstfest, welches der TSV-Ranten am 03. und 04. Juni 2017 anlässlich des 55-jährigen Bestehens durchführen darf, bitte ich schon jetzt um eure Unterstützung wo immer es erforderlich sein wird, und um zahlreiches Mitfeiern, damit dieses “Unser Rantner Pfingstfest“ weiterhin seinem guten Namen, welchen es weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus hat, gerecht werden kann.
Möge sich nun aber der Wunschzettel ans Christkind erfüllen und ein guter Rutsch ins Neue Jahr gelingen. Vielleicht gelingt uns diesmal auch die Umsetzung des einen oder anderen Vorsatzes für das „Neue Jahr“, wie z. B. mehr Bewegung an der frischen Luft – auch bei Wind und Wetter – das stärkt das Immunsystem und zaubert uns ein Lächeln auf die Lippen.

Gerhard Siebenhofer





Jahresrückblick 2016 des FC Seebach

Nach einem spannenden Jahr 2015 kann der FC Seebach auch 2016 auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die erste Aktivität im Jahr 2016 war am 22. Jänner bei eisigen Temperaturen ein Vergleichskampf im Eisstockschießen gegen den Stammtisch Neuwirt. Auf der Baierdorfer Eisbahn schlugen sich unsere Eisstockschützen tapfer und gewannen das „Essen“. Anschließend wurden gemeinsam ein paar nette Stunden im GH Neuwirt verbracht.

Am 27. Februar fand die Generalversammlung im GH Hammerschmied statt. Im Zuge einer Ergänzungswahl ergaben sich einige personelle Veränderungen im Vereinsvorstand. Mit Samberger Wolfgang, Steiner Michael, Bliem Markus und Feichtner Michael verließen vier langjährige Vorstandsmitglieder den Vereinsvorstand. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei ihnen recht herzlich für ihre vorbildliche Vorstandsarbeit bedanken und hoffen, dass sie weiterhin ein wichtiger Bestandteil unseres Vereines bleiben. Im Vorstand neu begrüßen durften wir nach dieser Wahl mit Schweiger Patrick, Hollerer Patrick, Zeiner Thomas, Jessner Tobias und Krapfl Julian fünf engagierte Nachwuchstalente unseres Vereines.

Das Kräftemessen zwischen der jüngeren und älteren Generation des FC Seebach fand in diesem Jahr am 7. Mai im Zuge von „Ranten in Bewegung“ statt. In einem temporeichen Spiel gewannen die Youngstars.

Bereits zum 4. Mal wurde am 30. Juli der Strohsoccercup ausgetragen. Gespielt wurde heuer ein Turnier mit 14 Mannschaften aus dem Bezirk Murau und dem angrenzenden Lungau. Nach einem sehr ausgeglichenen Turnierverlauf, mit vielen engen und attraktiven Spielen, konnten sich die Mannschaften des „Open Space“ aus Murau und des „Gstoderpass“ aus Ranten für das Finale qualifizieren. Dieses verlief bis zur letzten Sekunde knapp und hochdramatisch, wobei das „Open Space“ schließlich das bessere Ende für sich hatte und sich somit den Turniersieg sichern konnte. Auch die Nachwuchskicker durften wieder in die Arena einlaufen und lieferten sich dort einen spannenden Schlagabtausch. Im Anschluss an die Siegerehrung fand heuer erstmals eine Verlosung mit vielen tollen Preisen für die anwesenden Mannschaften statt.

Bei den Fußballturnieren unserer befreundeten Fußballvereine konnten wir dieses Jahr leider keinen Turniersieg erreichen. Seit November finden daher wöchentliche Hallentrainings in der Turnhalle in Ranten statt. Ende Dezember wird der FC Seebach auch wieder in der WM-Halle in Murau ein schon traditionelles Hallentraining absolvieren. Damit können wir hoffentlich eine gute Basis für eine sportlich erfolgreichere Turniersaison 2017 legen.
Wir möchten uns auf diesem Wege für die Benützung der Turnhalle bei der Gemeinde Ranten und bei der Schulleitung sehr herzlich bedanken.



Abb.: Die FC Seebach-Fußballer beim traditionellen Training im Dezember 2015 in der WM-Halle in Murau

Abschließend möchte sich der FC Seebach bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren bedanken und der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017 wünschen!

Landjugend Ranten

Das Jahresende ist nicht mehr weit entfernt, so wollen wir nochmal kurz auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken.

Traditionell sind wir am 5. Jänner 2016 mit dem Bauernball beim Gasthof Mooswirt in Rottenmann in das neue Vereinsjahr gestartet. Die „Oversteirer“ sorgten für gute Stimmung und das Tanzbein wurde fleißig geschwungen.

Die 2. Entfachung des Osterfeuers war traditionell am Samstag dem 26. März am „Draschlfeld“. Ein großer Dank gilt der Familie Staber, die unser Osterfeuer rettete, denn in den frühen Morgenstunden versuchten drei Lausbuben unser schlecht bewachtes Osterfeuer zu entfachen. Zum Glück wurde es früh genug gelöscht und so konnten wir es am Abend entzünden.

Die Beteiligung beim Pfingstturnier brachte den Mädchen im Völkerball keinen Erfolg, wobei aber unsere Burschen im Fußball einen glänzenden zweiten Platz belegten.
Im Sommer hatten wir unsere, bei der Jugend sehr beliebte Beach-Party im Oxenstadl in Seebach und unser jährliches Beachvolleyball-Turnier am Sportplatz. Die Gewinner des Turniers waren „Don Promillo und seine Jungs" aus Katsch. Zusätzlich sorgte unser Verein beim „G`sellig sein“ im Martin Zeiller Garten für die Unterhaltung und Betreuung der kleinen Gäste.

Den Maibaum stellten wir bei Sophie’s Hütte im Mai auf. Das Umschneiden im Oktober war dann wieder ein voller Erfolg. Nach der Verlosung ließen wir gemeinsam mit den Urlaubsgästen den Abend gemütlich ausklingen.
Beim Rantner Dorfadvent gestalteten die Kinder mit den fleißigen Landjugendmitgliedern Kekse bei der Kinderbetreuung, während andere die Erwachsenen mit selbstgekochtem Glühwein versorgten.

Auch kirchlich haben wir uns engagiert. Wir umrahmten eine Messe mit unserem gesanglichen Talent und die Landjugendfahnen wurden bei den Prozessionen stolz getragen. Auch die Erntedankkrone wurde neu gebunden und von unseren Jungs vom Kalvarienberg zur Fahrzeugweihe auf den Dorfplatz getragen.

Da die heutige Jugend oft nicht mehr tanzen kann, überlegten wir uns dies zu ändern. Unsere ehemalige Leiterin Tanja Karner war von dieser Idee sehr begeistert, so sehr, dass sie sich prompt damit einverstanden erklärte, die Tanzlehrerin zu spielen. Dies hat sie natürlich gut hinbekommen und so beschlossen wir nach den letzten Tanzstunden mit einer Party im Landjugendraum das Können ihrer Schüler unter Beweis zu stellen. Sie haben mit Bravour bestanden.

Ein großes Dankeschön für eure tatkräftige Unterstützung und das zahlreiche Mitwirken im vergangen Jahr.
Am **5. Jänner 2017** findet unser alljährlicher Bauernball **im Gasthof Hammerschmied** statt, wozu wir recht herzlich einladen.
Wir wünschen euch eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auf euer Kommen freut sich
eure Landjugend Ranten

FREIWILLIGE FEUERWEHR 8853 RANTEN 111

Geschätzte Rantnerinnen und Rantner, werte Feuerwehrkameraden!

Ein Jahr geht zu Ende und es ist wieder Zeit Rückschau zu halten.
2016 sind wir von größeren Katastrophen Gott sei Dank verschont geblieben. Trotzdem mußten wir zu 36 Einsätzen in unserer Gemeinde, aber auch zu unseren Nachbarn, ausrücken. Es waren Kanalreinigungen, Tier- und Fahrzeugbergungen, Wirtschaftsgebäude- und Dachstuhlbrand sowie Pumparbeiten zu bewältigen. Um für alles gut gerüstet zu sein hatten wir heuer 27 Gesamt- bzw. Bewerbsübungen. Am Sanitätsleistungsbewerb und am Feuerwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber nahmen wieder mehrere Gruppen teil und erreichten sehr gute Platzierungen. Die so genannte „ Feuerwehrmatura“, das Leistungsabzeichen in Gold, haben Lick Josef und Schweiger Bernhard mit sehr gutem Erfolg abgelegt. Allen Teilnehmern möchte ich zu ihren Leistungen recht herzlich gratulieren.
Da unser Kommandantstellvertreter Ranacher Manfred bei der Wehrversammlung seine Funktion zurücklegte, war eine Ergänzungswahl notwendig. Lick Josef stellte sich der Wahl und wurde einstimmig als neuer Kommandantstellvertreter gewählt.
Alles Gute wünschen wir unseren Runden: Pichler Gerald zum „50“er und Palli Manfred zum „60“er.
An Veranstaltungen hatten wir heuer die Sanitätsleistungsprüfung, den Wissenstest für die Feuerwehrjugend und unser Sturmfest zu organisieren.
Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Helferinnen und Helfern, die immer wieder zum guten Gelingen der Veranstaltungen beitragen, recht herzlich bedanken.
Neben Kursen und Schulungen in Lebring besuchten wir auch wieder verschiedene Veranstaltungen bei den Nachbarfeuerwehren.
Das Friedenslicht werden wir heuer in Krakaudorf abholen und am 24. Dezember an folgenden Standorten von 09.00 bis 10.00 Uhr verteilen: Pistrich Kapelle in Seebach, Taferer Kapelle in Ratschfeld, Fitschl Kapelle am Freiberg, Rottenmanner Kapelle und Bildstock beim Kirchenwirt in Rinegg. In der Kirche kann das Friedenslicht den ganzen Tag abgeholt werden.

Abschließend möchten wir uns bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern recht herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch unserer Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit, sowie allen Feuerwehrkameraden für ihren freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz.

Die freiwillige Feuerwehr wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.

HBI Johann Stock *OBI Josef Lick*

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeindebürger von Ranten!



Vieles hat sich im Elternverein im letzten Schuljahr verändert – so hat uns unsere langjährige Obfrau Katharina Bischof verlassen - An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Danke an Sie richten für die jahrelange Tätigkeit und ihre positive Prägung des Elternvereines.

Der Vorstand des Elternvereines besteht nun aus unserer neuen Obfrau Frau Marion Steiner sowie ihrer Stellvertreterin Brigitte Gruber. Die Schriftführertätigkeit übernimmt Birgit Winkler sowie Birgit Nuck (Stv). Die Tätigkeit des Kassiers wird von Spreitzer Sonja sowie Staber Manuela (Stv) wahrgenommen. Nicht zu vergessen sind die vielen fleißigen Mitglieder, die bei der Umsetzung der vielen Tätigkeiten jederzeit mithelfen. Um die Vision des österreichischen Elternvereines von einer gemeinsamen zukunftsorientierten Bildung unter Zusammenarbeit von Schulen, Lehrern, Eltern und Kindern zu fördern, wurden wieder einige Veranstaltungen vom Elternverein ausgerichtet. Wir bedanken uns bei allen Besuchern, Unterstützern und Förderern für die Teilnahme an denselben.

Durch die Erlöse dieser Veranstaltungen sowie durch diverse Spenden war es uns wieder möglich folgende Angebote bzw. Unterstützungen für die Kinder bereitzustellen:

- Für den Turnsaal konnte eine zweite dicke Berta angeschafft werden, daneben wurden noch Kleinturngeräte erworben.
- Gesunde Jause mehrmalig im Jahr
- Adventkranzbinden und Krampussackerl
- Kostenbeiträge für die Graz-, Theater- und Bezirksrundfahrten
- Für das Schifahren in Krakauebene wurde die Jause sowie die Kosten für die Schilehrer bereitgestellt
- Geschenke für die Erstklassler sowie für die Erstkommunionskinder
- Für den Vorspielabend der Musikschule werden die Vorbereitungen sowie das Buffet organisiert
- Sportfest
- u.v.m.



Wir bedanken uns in diesem Sinne bei allen unseren Förderern und bitten auch in Zukunft um ihre Unterstützung.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern von Ranten ein schönes besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und ein gesundes neues Jahr 2017.

PS: Aufgrund der großen Nachfrage, werden wir 2017 Adventkränze auf Vorbestellung anfertigen.

Zum Ende des Jahres 2016 darf ich wieder über die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsverband Ranten berichten.

Bei den sportlichen Aktivitäten des Bezirkes, ob es nun Eisstockschießen, Kleinkalibergewehrschießen oder Kegeln war, waren wir vom OV Ranten immer stark vertreten und konnten so auch beachtliche Erfolge (Kegeln in Krakaudorf Mannschaft 5. Platz; im Einzel durch Lick Josef der 3. Platz; KK-Schießen in Krakauebene mit der Mannschaft den 4. Platz und Eisschießen in Stadl/Mur mit der Mannschaft den 7. Platz) mit nach Hause nehmen.
Beim Scharfschießen am TÜPL Seetaler Alpe gewannen wir am 1. Juli 2016 wieder die Mannschaftswertung.



Die Siegermannschaft auf der Schmelz vom 1. Juli: Tockner Werner; Fülle Wernfried; Zitz Walter; Dorfer Franz u Gerald

Gruppenbild mit Ehrendame beim Landestreffen in Schladming



Bei der Landesmeisterschaft am 8.10.2016 konnte der Bezirk Murau mit Rantner Beteiligung (Franz Dorfer u Walter Zitz) den Landessieger in der Mannschaft stellen.
Auch heuer standen wieder Besuche bei verschiedenen Ortsverbänden zu ihren Jubiläumsfeiern auf dem Programm unserer Ausrückungen. So fuhren wir am 26. Juni 2016 gemeinsam mit den Kameraden von Schöder, Murau u Laßnitz nach Schladming um am dortigen Landestreffen mit ORF-Frühschoppen teilzunehmen.

Ein besonderes Highlight im heurigen Jahr war unser Ausflug nach Südtirol am 2. September Wochenende mit mehr als **120 Teilnehmern**! Abgesehen von der „Buspanne“ in Tamsweg war es ein Ausflug der sich sehen lassen kann; wir hatten herrlichstes Wetter, gutes Essen, ausgezeichneten Wein und auch zwischen den Pausen brauchte niemand Angst haben, dass er verdurstet. In Sexten in Südtirol besuchten wir eine Ausstellung „Gebirgskrieg 1915 – 1918 in den Dolomiten“. Es ist unvorstellbar unter welchen Strapazen die Soldaten, vor allem in den Wintermonaten, gelitten haben. Mit schier übermenschlichen Kräften wurden verschiedenste Kriegsgerätschaften in zum Teil senkrechten Wänden platziert um dem Feind zuvorzukommen.
Hier wurde einem wieder bewusst in welch wunderbarer Zeit und in welch großartigem Land wir leben dürfen.
Allen aktiven Kameraden und dem Vorstand möchte ich für die geleistete Arbeit im Jahr 2016 ein herzliches Vergelt`s Gott aussprechen und gleichzeitig wieder um aktive Mitarbeit im Neuen Jahr bitten.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Kameradschaftsbundes Ranten ein frohes Weihnachtsfest, ein glückliches, erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr 2017.

Der Obmann:
Gerhard Jessner

Prangschützengarde Ranten
Jahresrückblick 2016

Das sich dem Ende neigende Jahr 2016 begann für die Kameraden der Prangschützengarde Ranten, wie auch die Jahre davor, bereits kurz nach dem Jahreswechsel. Die Schützengarde lud die Kameraden der Schützenmusikkapelle zum kameradschaftlichen Vergleichskampf im **Stockschießen zum Holzstüberl in Rinegg**. Da uns heuer wieder keine Eisbahn zur Verfügung stand, konnten wir der Mannschaft der Schützenmusikkapelle auf Asphalt wiederum den Sieg abringen. Unserem seit dem Vorjahr in Schützenpension befindlichen **Hauptmann außer Dienst Heinrich Kleinferchner** konnten wir zur Erinnerung an seine langjährige Tätigkeit ein Erinnerungsbild und einen von Fähnrich Armin Fülle handgefertigten Säbel überreichen. Im Anschluss an das Eisstockschießen, stärkten wir uns beim gemeinsamen Essen im Holzstüberl und bei einigen gemütlichen Stunden für die bereits angekündigte Revanche im nächsten Jahr.



Im Frühjahr wurden die bereits im Vorjahr begonnenen Vorbereitungsarbeiten für unser Jubiläumsfest wiederaufgenommen, bis es dann endlich soweit war:

275-jähriges Jubiläumsfest Prangschützengarde Ranten

Zum Festauftakt wurden am **Pfingstsamstag** die Fahnenabordnungen aus dem Bezirk, sowie die am weitesten angereiste Garde Weil der Stadt, die Himmelschützen Zederhaus mit der TMK Zederhaus, sowie das Schützenkorps Metnitz, samt Schützenmusik empfangen. Nach dem Marsch von der Volksschule ins Festzelt gab die Trachtenmusikkapelle Zederhaus ein Konzert zum Besten, bis schließlich der Bieranstich erfolgte. Am Abend konzertierte die Schützenmusikkapelle Metnitz und später sorgten die Lechner Buam für beste Stimmung unter den sehr zahlreichen Besuchern. Am **Pfingstsonntag** wurde nach dem Eintreffen der 12 Gastgarden und Musikkapellen aus dem Bezirk Murau, Kärnten, Salzburg und Baden-Würthemberg am Vormittag das **275-jährige Bestehen** der Prangschützengarde Ranten mit einem **Festgottesdienst** begangen. In den Festansprachen würdigten die Ehrengäste und Redner die Verdienste der Schützengarde um das Kulturleben in der Gemeinde Ranten. Nach dem Festakt marschierte der farbenfrohe Festzug mit über 450 Teilnehmern unter klingendem Spiel in Richtung Festzelt, wo unsere Gäste in bewährter Rantener Manier mit Speis und Trank verköstigt wurden. Am Nachmittag gaben die Schützenmusik Krakaudorf und die Musikkapelle Krakauebene ein jeweils sehr stimmungsvolles Konzert. Einen gemütlichen Ausklang fand unser Jubiläumsfest mit Volksmusik von den Stohlis und dem gut bekannten Rinegger Quintett.
Auf diesem Weg dürfen wir uns noch einmal bei allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken!
Eine Woche später, am 21. August rückte die Schützengarde mit einer Stärke von 60 Mann zum **Ehrentag des Hl. Bartholomäus** aus, um zusammen mit der Schützenmusikkapelle die Feierlichkeiten rund um den Prangtag zu umrahmen. Nach dem Antreten und dem Schützenamt folgte in gewohnter Tradition das Hochamt mit Prozession und nach dem Mittagessen der Segen. Am Nachmittag wurde für die Ehrengäste und Besucher unseres Prangtages bis am Nachmittag Ehrensalven abgefeuert und zum klingenden Spiel der Schützenmusikkapelle die Fahne geschwungen, bevor uns der Regen vertrieb. Es beehrten uns an diesem Tag dennoch zahlreiche Gönner und Gäste durch ihren Besuch in Ranten, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Auf diesem Wege möchte sich die Prangschützengarde Ranten bei allen Gästen, Gönnern und Kameraden, sowie deren Familien für die langjährige Unterstützung, Zusammenarbeit und Mithilfe bedanken, und wünscht Allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches Jahr 2017

Geschätzte Bevölkerung von Ranten!

Auch wir, der Perchtenverein „Gstoder- Pass“ möchten Ihnen auf diesem Weg einen kurzen Rückblick über die überaus erfolgreiche Perchtensaison im abgelaufenen Jahr liefern:

Wie ihr vielleicht schon mitbekommen habt, wurde das „Gerät“, nach einigen Jahren verlassen am Bauhof von uns wiederentdeckt und repariert.



Um an den Rückblich vom letzten Jahr anzuknüpfen: Das Jahr 2015 endete mit zwei Privatläufen am Obertauern, einem Lauf auf der Frauenalpe und unserem traditionellen Saisonabschluss, dem Perchtenlauf in Trebesing am 30.12.



Im Jahr 2016 hatten wir schon einen Lauf in Ossiach, bei schlechtem Wetter, aber davon ließen wir uns nicht aufhalten und heizten den Zusehern ordentlich ein. Auch sind waren wir wieder in Ranten zu sehen und haben den Adventmarkt besucht. An dieser Stelle wollen wir uns bei Bürgermeister Johann Fritz für die Einladung bedanken. Nach den Läufen in Ossiach, Ranten und Gmünd folgen zwei Privatläufe am Obertauern und ein Privatlauf auf der Frauenalpe, auf die wir ganz besonders stolz sind. Wie schon in gewohnter Weise, schließen wir die Saison mit dem Lauf in Trebersing am 30.12. ab.



Das Highlight der Saison war natürlich unser 11. TANZ DER TEUFEL, hier wollen wir uns besonders bei unseren zahlreichen Sponsoren bedanken. Ohne sie wäre dieses Event nicht möglich.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei der gesamten Bevölkerung von Ranten recht herzlich für die Unterstützung und den Besuch bei unseren Veranstaltungen bedanken. Wir wünschen Ihnen
fröhliche Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Perchtenverein Gstoder- Pass

STUBENrein

kultur-spiel-räume In der Holzwelt Murau



Am 25. September fand in der Werkstatt der Tischlerei Steiner die „ERZÄHLstube“ mit dem Titel „Kann denn Liebe Sünde sein?“ statt.
Die Veranstaltung war Teil der Reihe STUBENrein, ein Projekt auf Initiative der Holzwelt Murau, bei dem alle 14 Gemeinden des Bezirkes kulturell bespielt wurden.

In der der „ERZÄHLstube“ gab die Künstlerin „Frau Sabine“ Geschichten, Anekdoten und Märchen zum Thema „Liebe“ preis.
Mann-Frau Geheimnisse wurden gelüftet, alte Weisheiten hervorgeholt und auch praktische Tipps für den (Liebes-) Alltag waren dabei.
Begleitet wurde sie vom Musiker Tobias Ecker, der das Programm mit seinen ausgezeichneten Gitarrensolos bereicherte.
Dank der freundlichen Unterstützung der Firma Hubert Steiner sowie der Gemeinde Ranten war es möglich eine außergewöhnliche Veranstaltung zu inszenieren.

Die Erzählkunst von Sabine Schlick Kummer, die Musik von Tobias Ecker und das wunderschöne Ambiente der Tischlerei Steiner machten diesen Abend zu einem großen Erfolg. Im Frühling wird es sogar eine bezirksweite Tour mit eben diesem Programm von „Frau Sabine“ geben - der Premiere hat das Rantner Publikum schon im September beigewohnt!

In guten Händen...

Marlies Rieberer
gewerbliche Masseurin
Tel.: 0664 54 150 39

Ich bin Marlies Rieberer gebürtig aus Schöder und wohne seit 2011 mit meiner Familie in Ranten.
Die Lehre zur Masseurin absolvierte ich in einer Kuranstalt in Bad Gastein.
Vor meiner Karenzzeit arbeitete ich 5 Jahre als Masseurin in der Therme Aqualux in Fohnsdorf.

- 2009 Meisterprüfung Massage
- 2010 Medizinische Masseurin
- Viele Weiterbildungen im Bereich Massage

Seit Dezember 2016 bin ich in Seebach 29/8 als „gewerbliche Masseurin“ selbstständig.
Als gewerbliche Masseurin arbeite ich am „gesunden“ Menschen um das körperliche Wohlbefinden zu stärken und körperliche Beschwerden präventiv zu behandeln.
Ich biete ein sehr breites Spektrum an Massagearten an z. B. Klassische Massagen, Breussmassage, Honigmassage, Aromaölmassage, Energetische Klangmassage uvm. Mir ist es sehr wichtig jeden Kunden individuell zu behandeln um den Körper wieder in Balance zu bringen.



Schenken Sie einen Gutschein oder
buchen Sie einen Termin unter
0664 54 150 39

Es würde mich sehr freuen Sie/Dich in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.
Marlies Rieberer